

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	Ortschaftsrat Durlach
	Termin:	11.11.2009
OR-Fraktion B 90/Die Grünen	TOP:	6
vom: 22.09.2009 eingegangen: 28.09.2009	Verantwortlich:	öffentlich Bürgerservice und Sicherheit/ Tiefbauamt
Gehwege Killisfeldstraße		

Die im Antrag dargestellte unbefriedigende Situation für die Radfahrer und Radfahrerinnen auf der Killisfeldstraße zwischen der Lissen- und der Auer Straße muss leider bestätigt werden. Die Verkehrssituation auf der Killisfeldstraße lässt es mit 12 300 Kfz/d und bei einer Bruttofahrbahnbreite von 6,30 m jedoch nicht zu, die Radfahrer und Radfahrerinnen auf der Fahrbahn gemeinsam mit dem Kraftfahrzeugverkehr fahren zu lassen. Über fast die gesamte Strecke könnten die Kraftfahrzeuge die Fahrradfahrer und die Fahrradfahrerinnen nicht überholen. Gefährliche Situationen durch das Überholen von Radfahrern und Radfahrerinnen ohne Einhaltung der Sicherheitsabstände oder durch dichtes Auffahren drängelnder Autofahrer und Autofahrerinnen wären vorprogrammiert. Die Stadtverwaltung sieht daher keine andere verkehrssichere Möglichkeit, als die Fahrradfahrer und Fahrradfahrerinnen auf diesem Streckenabschnitt, wie bisher, auf dem Gehweg zwischen der Hausfront und den parkenden Kraftfahrzeugen zusammen mit Fußgängern und Fußgängerinnen fahren zu lassen.

Der Bebauungsplan Im Blumenwinkel sieht für diesen Bereich eine andere Querschnittsgestaltung mit einer Anliegerfahrbahn vor den Häusern vor. Mittelfristig wird diese Lösung die einzige komfortable und sichere Alternative für die Radfahrer und für die Radfahrerinnen zur heutigen Situation sein. Die Planungen hierzu werden derzeit vom Tiefbauamt erstellt und sollen im kommenden Jahr beim Regierungspräsidium im Rahmen eines Zuschussantrages zur Genehmigung vorgelegt werden. Der weitere Fortgang ist dann abhängig zum einen von der Genehmigung des Zuschussantrages und zum anderen von der zukünftigen Haushaltslage bei der Stadt Karlsruhe.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Finanzposition:					
Ergänzende Erläuterungen:					
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit		